

Der Hirsch und seine Frau Rotwildfütterungen im Nationalpark Gesäuse

Anderen beim Essen zuzuschauen ist normalerweise keine Freude und nichts sonderlich Spektakuläres. Anders ist es allerdings beim Rotwild im Nationalpark Gesäuse! Wie sonst kommt man dieser scheuen und majestätischen Wildtierart so nahe? Hirsche sind die größten, frei lebenden Tiere unserer Heimat. Besonders beeindruckend ist es, diese draußen in ihrem Lebensraum zu beobachten. Auch im Nationalpark gibt es Winterfütterungen für Rotwild und sie werden gleichzeitig zur Wildtierbeobachtung genutzt. Die Berufsjäger der Steiermärkischen Landesforste machen durch ihr Wissen und ihre Geschichten rund um die größte Wildtierart im Nationalpark Gesäuse schon die winterliche Wanderung zur Beobachtungshütte und erst recht den Anblick bei der Fütterung zum ganz besonderen Erlebnis: Dabei erklären Sie den Besucherinnen und Besuchern auch Details aus dem Leben dieser Schalenwildart: „Der weibliche Hirsch ist nämlich nicht das Reh, wie dies oftmals geglaubt wird, sondern die Hirschkuh. Die Hirsche werfen ihr Geweih im Frühjahr ab und bilden dieses bis zum Spätherbst, wenn die Hirschbrunft beginnt, wieder in voller Pracht nach.“

Einige Führungen zur Rotwildfütterung können, je nach Wetter und Schneelage, auch mit Schneeschuhen durch die absolute Stille des zauberhaften Winterwaldes bewältigt werden. Von der geschützten Beobachtungshütte aus bewundern die Besucherinnen und Besucher diese scheuen und majestätischen Tiere und erhalten zugleich fachkundige Informationen von den Berufsjägern der Steiermärkischen Landesforste.

Auch Fotografinnen und Fotografen kommen auf ihre Rechnung: Bei speziellen Fototerminen steht nicht nur das Rotwild im Mittelpunkt, sondern es geht auch darum, dieses gekonnt auf Bildern festzuhalten.

Das neue Veranstaltungsprogramm 2015 bietet noch eine Vielzahl an Führungen und entführt seine Gäste in eine atemberaubende Vielfalt eines der letzten Naturjuwelen unserer Heimat. Egal, ob mit der Familie, in der Gruppe oder ganz individuell – die Ranger des Nationalparks Gesäuse machen die einzigartige Natur zur unvergesslichen Erfahrung!

Nähere Auskünfte: Infobüro Admont, Tel: 03613/21160-20; www.nationalpark.co.at

Allgemeine Presseanfragen: Isabella Mitterböck, Tel: 0664/34 65 629



Fotos: ©Nationalpark Gesäuse GmbH, Hollinger

Die Fotos können in hoher Auflösung von www.nationalpark.co.at/de/presse herunter geladen werden. Verwendung ausschließlich für Berichte im Zusammenhang mit dieser Presseinformation und unter Anführung der Bildrechte. Jede weitere Nutzung des Bildmaterials bedarf der Zustimmung der Nationalpark Gesäuse GmbH.